



Gebäudebausatz Montageanleitung

Gotische Dorfkirche

— mehrfarbig bedruckt —

Hübsch anzusehen, feinste Darstellung,
durchbrochene Fenster, mehrfarbig hinterlegt,
für Beleuchtungseinbau vorbereitet,
mit Turmuhr und Turmspitze,
39 cm hoch, 11 cm breit, 23 cm tief.

— allerfeinste, —
solide Ausführung



Blechteile nach allgemeiner Anleitung biegen.
Dazu je zwei Biegehölzer von 4, 5, 6 und 15 cm Länge sowie ein Holz von ca. 20 cm vorbereiten.
Der Zusammenbau erfolgt von hinten nach vorn und von unten nach oben bis zur Turmspitze.
Wir beginnen mit der Bodenplatte und benötigen dazu alle oben genannten Biegehölzer. Erst die langen, dann die kürzeren Flanken biegen. Die vier kleinen Laschen nach oben biegen, diese halten später die Fensterfolien. Altar und Seitenteile mittels der sechs Laschen verbinden. Diese Kombination von hinten beginnend in die Schlitze der Bodenplatte stecken. Die Laschen vom Altar können von unten verdreht werden. Jetzt das kleine Mittelstück der hinteren Giebelwand mit den Seitenteilen zu einem Verbund zusammensetzen, Laschen von innen verdrehen. Nun die Fensterfolie "Altar" zwischen Altar und Giebelwand schieben. Kupferdach vom Altar aufsetzen und Laschen fest verdrehen. Die mittlere grüne Lasche gegen die Dachschräge drücken.

Turmportal, Ziegeldach und das Turmmittelteil zu einem Baukörper zusammensetzen. Beachten, dass die Seitenflanken des Portals nur ca. 80° nach vorn gebogen werden. Die oberen Rundungen mit den Fingern formen und zusammenstecken. Das gesamte Turmteil mit den je fünf seitlichen Laschen der Seitenteile zusammenstecken. Jetzt das gesamte Gebilde von Turm und Kirchenschiff in die Schlitze der Bodenplatte stecken, andrücken und von unten Laschen verdrehen. Das Kirchenschiff mit Altar, Kupferdach und Turmteil bilden nun mit der Bodenplatte eine stabile Einheit.

Jetzt die Folien "Seitenwand Kirchenschiff" von oben hinter die ausgebrochenen Kirchenfenster schieben. Fensterfolien mit den vier kleinen Laschen in der Bodenplatte und den je drei Laschen an den Seitenwand-Oberkanten festhalten.

Beide Dachhälften biegen. Zuerst die Firstfläche, danach die Dachaußenflanken. Die Laschen der einen Dachhälfte durch die Firstschlitze stecken und von innen umbiegen. Jetzt das gesamte Dach noch zu einem spitzen Winkel zusammendrücken.

Kirchturmteil mit Uhr zusammensetzen. In die Folie mit den drei Turmuhren mittels Cutter sechs kleine Schlitze über und unter den Uhren ritzen. Diese in die nach innen gebogenen Turmuhr-laschen stecken, Laschen umbiegen. Teil ohne Uhr zeigt zum Dachgiebel.

Turm spitze aus den beiden Kupferdachhälften zusammensetzen. Die goldene Turm spitze dazwischen klemmen. Bei Bedarf den Stumpf passgenau feilen. Die grünen Laschen vorsichtig umbiegen. Die vier Gauben abkanten und im spitzen Winkel biegen. Diese in die Schlitze der Kirchturmspitze stecken und umbiegen. Die komplette Spitze mit leichtem Druck auf die nach oben stehenden acht grünen Laschen des Turmuhrrenteils stecken, Laschen andrücken. Jetzt Dachschrägen befestigen.

Die komplette Spitze auf die vier roten Laschen des Turmmittelteils aufsetzen. Diese sind dabei leicht nach außen gebogen. Seitenwände leicht eindrücken, so dass die Laschen in die Schlitze einrasten. Die vier Laschen mit einem stumpfen Gegenstand gegen die Dachschrägen drücken, fertig!